Abend-Ausgabe.

Course und Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 468. Freitag, den 7. Juli 1876.

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, den 7. Juli 1876. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 6.			Not. v. 6.
Märkisch-Posen E. A.	21 —	20 10	Landwirthschtl. B.-A.	65 —	63 —
do. Stamm-Prior.	72 75	71 50	Posen.Sprit-Akt.-Ges.	— —	— —
Köln-Mindener E. A.	99 90	99 60	Reichsbank	154 —	154 —
Rheinische E. A. . . .	114 50	114 60	Disk. Kommand.-A. .	106 50	106 30
Oberschlesische E. A.	135 50	135 50	Meininger Bank dito.	75 75	75 90
Oestr. Nordwestbahn	199 —	202 —	Schles. Bankverein . .	83 50	83 —
Kronprinz Rudolf.-B.	41 25	40 60	Centralb.f.Ind. u.Hdl.	61 75	61 50
Oesterr. Banknoten .	155 50	155 60	Redenhütte	3 —	4 —
Russ.Bod.-Kr.-Pfdbr.	83 60	83 90	Dortmunder Union .	5 75	5 50
Poln. 5proz.Pfandbr.	75 60	75 —	Königs- u. Laurahütte	57 75	57 40
Pos.Provinzial-B.-A.	97 80	97 80	Posener 4pr. Pfandbr.	95 10	95 —
Ostdeutsche B.-A. . .	87 —	87 —			

Berlin, den 7. Juli 1876. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 6.			Not. v. 6
Weizen ruhig,			Kündig. für Roggen	1000	1350
Juli-August . . .	198 —	200 —	Kündig. für Spiritus	80000	170000
Sept.-Okt. . . .	203 50	205 —	**Fondsbörse:** geschäftslos.		
Oktbr.-Nov. . . .	214 —	206 50	Pr. Staatsschuldsch.	94 —	94 —
Roggen fest,			Pos. neue 4% Pfdbr.	95 10	95 —
Juli	152 50	152 —	Posener Rentenbriefe	96 25	96 40
Juli-August . . .	152 50	152 —	Franzosen	426 50	426 —
Sept.-Okt. . . .	155 50	156 —	Lombarden . . .	130 50	130 —
Rüböl fest,			1860er Loose . . .	94 50	94 40
Juli-August . . .	63 —	62 60	Italiener	70 —	70 30
Sept.-Okt. . . .	63 10	63 —	Amerikaner . . .	100 60	100 60
Spiritus flau,			Oesterreich. Kredit .	223 50	228 5
loko	49 10	49 60	Türken	10 75	10 10
Juli-August . . .	48 80	49 20	7½proz. Rumanier .	14 90	15 —
Aug.-Sept. . . .	49 60	50 —	Poln. Liquid.-Pfandbr.	65 70	65 25
Sept.-Okt. . . .	49 90	50 30	Russische Banknoten	264 60	264 60
Hafer,			Oesterr. Silberrente	52 70	52 90
Juli	167 —	167 —	Galizier Eisenbahn .	79 —	79 10

Nachbörse: Franzosen 426, Kredit 222, Lombarden 130.

Stettin, den 7. Juli 1876. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 6.			Not v. 6.
Weizen flau,			**Rüböl** still,		
Juli-August . .	203 —	204 —	Juli	63 —	63 —
August	— —	— —	Sept.-Okt. . . .	62 50	62 25
Sept.-Okt. . . .	204 50	207 —	**Spiritus** ermattend,		
Roggen flau,			loko	47 90	47 90
Juli	147 —	147 50	Juli-August . .	48 30	47 90
Juli-August . .	147 —	147 50	Aug.-Sept. . . .	48 30	48 50
Sept.-Okt. . . .	151 —	152 50	Sept.-Okt. . . .	49 —	48 70
Hafer. Sept.-Okt.	158 —	158 —	**Petroleum,** Herbst	13 —	13 —

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 7. Juli 1876

Pro 50 Kilogramm	feine Waare. Mk.	Pf.	mittlere Waare. Mk.	Pf.	ordinäre Waare. Mk.	Pf.
Weizen . . .	10	50	9	70	9	20
Roggen . . .	8	40	8	10	7	80
Gerste . . .	7	70	7	30	7	00
Hafer . . .	10	00	9	20	9	00
Winterrübsen . . .	13	35	13	30	13	00
Kartoffeln . . .	2	00	1	90	1	80

Die Marktkommisssion.

Börse zu Posen.

Posen, den 7. Juli 1876. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis 155 Mk. per Juli 155, Juli-August 156, Aug.-Sept. 157, Sept.-Okt. 158, Herbst 158, Okt.-Nov. 158.

Spiritus (mit Faß). Gekündigt 25,000 Liter. Kündigungspreis 47,20. per Juli 47,20, August 47,70, Septbr. 48,20, Oktbr. 47,70, Novbr. 47, Dezbr. 46,40 Loko-Spiritus (ohne Faß) --.

Posen, den 7. Juli 1876. [Börsenbericht.] Wetter: heiß.

Roggen still. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —. per Juli 155 bz., Juli-August 157 bz.u.G., August-Sept. 158 bz., G.u.B., Herbst 158 bz. u. B.

Spiritus fester. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —. per Juli 47,20 bz., August 47,60—80 bz., B. u. G., Sept. 48,10—30 bz. u. G., Oktbr. 47,80 B., Novbr. —. Loko ohne Faß 46,80 G.

Durchschnitts-Marktpreise

nach Ermittelung der Königlichen Polizei-Direktion.

Posen, den 7. Juli 1876.

Gegenstand.		pro 100 Kilogramm. schwere Waare. M.	Pf.	mittl. Waare. M.	Pf.	leichte Waare. M	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster . .	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster . .	—	—	—	—	—	—		
Roggen	höchster . .	17	—	16	50	15	75	16	25
	niedrigster . .	16	75	16	—	15	50		
Gerste	höchster . .	—	—	14	—	—	—	13	75
	niedrigster . .	—	—	13	50	—	—		
Hafer	höchster . .	—	—	20	—	—	—	19	75
	niedrigster . .	—	—	19	50	—	—		

Andere Artikel.

		höchster M.	Pf.	niedrigst. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Stroh Richt-	pr. 100 Kilog.	8	—	7	75	7	88
Stroh Krumm-	do.	—	—	—	—	—	—
Heu . . .	do.	7	—	6	75	6	88
Erbsen . . .	do.	—	—	—	—	—	—
Linsen . . .	do.	—	—	—	—	—	—
Bohnen . . .	do.	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln . .	do.	5	—	4	80	4	90
Rindfleisch	pro 1 Kilog.						
von der Keule	do.	1	30	1	—	1	15
Bauchfleisch	do.	1	10	—	80	—	95
Schweinefleisch	do.	1	30	1	20	1	25
Hammelfleisch	do.	1	—	—	80	—	90
Kalbfleisch	do.	—	90	—	60	—	75
Butter	do.	2	—	1	80	1	90
Eier pro Schock . . .		2	30	—	—	2	30

Produkten-Börse.

Berlin, 6. Juli. Die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000 pCt. (per 100 Liter a 100 pCt.) nach Tralles, frei hier ins Haus geliefert, waren auf hiesigem Platze am

30. Juni Mark 50,2—50,5 bz. ohne Faß.
1. Juli „ 50,5
3. „ „ 49,8
4. „ „ 49,3
5. „ „ 49,5—49,1
6. „ „ 49,4

Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin.

Magdeburg, 5. Juli. Weizen 200—235 M., Roggen 170—200, Gerste 170—200, Hafer 190—200 pro 1000 Kilogr.

Bromberg, 6. Juli. [Bericht von A. Breidenbach.] Weizen 190—213 Mk. — Roggen 167—172 Mk. — Erbsen, Koch- 180—186, Futter- 165—174 Mk. — Gerste, große 147—166, kleine 147—155 Mk. Hafer 177—192 Mk. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität u. Effektivgewicht.)

[Privatbericht.] Spiritus 49,75 Mk. ver 100 Liter à 100 pCt.

Danzig, 6. Juli. Getreide-Börse: Wetter: Schön, ab und zu bedeckte Luft. Wind: West.

Weizen loko ist am heutigen Markte in ziemlich unveränderter Stimmung gewesen, doch war die Kauflust nur sehr schwach vertreten, und blieb auch auf bessere Qualität beschränkt, während abfallende Waare ganz unbeachtet war. 290 Tonnen sind im Ganzen verkauft, und wurde bezahlt für bunt 123 Pfd. 203 M., hellfarbig 127—8 Pfd. 207 M., 130 Pfd. 210 M., alt hellbunt 131 Pfd. 215 M. per Tonne. Termine sind nicht gehandelt, Juli-August 201 M. Gd., Sept.-Oktbr. 205 M. Br. 203 M. Gd. Regulirungspreis 202 M.

Roggen loko in ruhiger Stimmung. 10 Tonnen inländischer 124—5 Pfd. sind zu 166½ M. per Tonne verkauft. Termine Juli 159 M. bez., Herbst ohne Angebot. September-Oktober und Oktober-November 152 M. Gd. Regulirungspreis 160 M — Rübsen loko wurden heute 10 Tonnen Probe neuer Ernte in guter Qualität auf sofortige Lieferung ausgeboten, bei einer Forderung von 285 M. jedoch nicht verkauft. Termine August-Septbr. 285 M. Br. 282½ M. Gd., Septbr.-Oktbr. 288 M. Br. 285 M. Gd. — Spiritus nicht zugeführt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Märkisch-Posener Eisenbahngesellschaft.** Am 15. Juli wird nunmehr eine Sitzung des Verwaltungsrathes der Märkisch-Posener Eisenbahngesellschaft stattfinden, in welcher eine engere Kommission erwählt werden soll, deren Aufgabe es sein wird, die mit der Staatsregierung angebahnten Verhandlungen wegen Verkaufes der Bahn an den Staat fortzuführen. Es werden selbstredend hierbei auch die näheren Bedingungen eines Verkaufes erörtert werden, zu welchem die Staatsregierung vorläufig ihre vollständige prinzipielle Geneigtheit ausgesprochen hat.

** **Berlin,** 7. Juli. [Preuß. 4-proz. Anleihe.] Das Resultat der heute begonnenen Zeichnungen auf die neue preuß. Anleihe läßt sich bei der großen Anzahl der vorhandenen Zeichenstellen noch nicht genügend übersehen. Jedenfalls ist die Nachfrage nach kleinen Appoints bei den Zeichnungen eine sehr rege, so daß die freilich jetzt nicht sehr umfangreichen Ersparnisse mit Vorliebe sich der neuen Anleihe zuzuwenden scheinen. Das Endergebniß der Zeichnungen wird, wie sich schon jetzt übersehen läßt, den gehegten Erwartungen durchaus entsprechen. (B. B. C.)

** **Chemnitz,** 5. Juli. [Produkten-Börsenbericht von Hermann Jastrow.] Wetter: bewölkt. Weizen matt, gelber 216–228 M., weißer 225–240 Mark, Roggen niedriger, inländischer 189–195 M., fremder 178–182 M., Gerste 170–190 M., Hafer 180–194 M., Mais 135–145 M., Erbsen, Mahl- und Futter- —, Alles pr. 1000 Kilo.

Weizenmehl Nr. 00 35 M., Nr. 0 33 M, Nr. 1 31 M., Roggenmehl Nr. 0 28 M., Nr. 1 27 M. pr. 100 Kilo.

** **Wien.** 4. Juli. [Die Ernte] ist bereits im vollen Zuge und verspricht nach den bisher vorliegenden Berichten ein befriedigendes Ergebniß. Besonders günstig lauten die Berichte aus den Produktionsgegenden am rechten Donau-Ufer und zwar an der Südbahnstrecke Oedenburg-Stuhlweißenburg, wo Weizen in Quantität wie Qualität eine gute Mittel-Ernte erwarten läßt. Im Banat und in der Theißgegend hat der Weizen durch Rost und Ungeziefer etwas gelitten, doch ist der Ausfall nicht erheblich. Nach einem Berichte aus der Theißgegend ergiebt ein Joch per 1600 Quadratklafter durchschnittlich 20⅜ Kreuzer gegen 12—15 Kreuzer im Vorjahre. Ebenso hält man in Ober-Ungarn sowie in den slovakischen Gegenden die Hoffnung auf eine gute Mittel-Ernte aufrecht, doch wäre schönes trockenes Wetter dringend nothwendig, da es bereits viel Lagerfrucht giebt. In Bezug auf Korn lauten die Berichte so verschieden, daß eine Ernteschätzung schwer möglich ist. Gerste verspricht ein gesuchter Exportartikel zu werden, da die Qualität gut, zum Theile vorzüglich ist. Hafer läßt einen reichlichen Ertrag erwarten. Mais, der schon größtentheils behauen ist, entwickelt sich sehr schön.

** **Wien,** 6. Juli. Die Einnahmen der lombardischen Eisenbahn (österr. Netz) betrugen in der Woche vom 23. bis zum 29. Juni 716,460 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 18,582 Fl.

** **Paris,** 6. Juli. Bankausweis.

Zunahme.

Baarvorrath	10,794,000 Frcs.
Gesammt-Vorschüsse	1,233,000 "
Notenumlauf	28,841,000 "

Abnahme.

Portefeuille der Hauptbank und der Filialen .	25,785,000 "
Guthaben des Staatsschatzes.	7,540,000 "
Laufende Rechnungen der Privaten . . .	48,506,000 "

** **London** 6. Juli. Bankausweis.

Totalreserve	16,781,842	Abnahme	516,315	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	28,408,850	Zunahme	747,595	"
Baarvorrath	30,190,692	Zunahme	231,280	"
Portefeuille	17,400,313	Zunahme	277,448	"
Guth. der Priv.	22,708,423	Zunahme	636,025	"
do. des Staats	8,766,333	Abnahme	303,460	"
Notenreserve	15,962,235	Abnahme	440,105	"
Regierungs-sicherheiten	15,399,705	Zunahme	787,753	"

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 52 1/16 pCt.

Clearinghouse-Umsatz 122 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 9 Mill.

** **London,** 6. Juli. Die gestrige Wollauktion verlief in durchweg willigerer Haltung.

Angekommene Fremde

7. Juli.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Funk aus Rokietnica, Jacobi aus Wittkowice, Mykulski aus Sikierski, Hauffe aus Dresden und Frau Petzel nebst Tochter aus Strikowo. Frl. Schneider nebst Begleitung aus Proczyn. Forstbeamter Winkler und Postmeister Breitenbauch aus Roda. Frau Dr. Manheim aus Inowrazlaw. Die Kaufleute Reinecke aus Thorn, Türk aus Königsberg, Syhre aus Leipzig, Sturm und Sanner aus Crefeld, Levin aus Berlin und Berg aus Frankfurt a. M. Dierektor Lübeck aus Breslau

Buckow's Hotel de Rome. Die Kaufl. Frey, Löwinberg, Mutton, Gundermann und Zutrauen aus Berlin, Schnädelbach aus Saalfeld, Frowein aus Remscheidt, Alexander aus Hamburg, Gundel aus Säckingen, Spangenberg aus Hanau, Schön aus Offenbach, Schnuppe aus Stuttgart und Steiner aus Mainz. Rittergutsbesitzer Heidemann aus Guben. Kreisger.-Rath. v. Hülsen aus Königsberg. Baurath Sabinger aus Breslau. Bauunternehmer Hubner aus Glogau. Administrator Schwarz aus Schubin.

Scharffenberg's Hotel. Die Kaufleute Sello Cohn ause Berlin, Wachsner aus Ochtrup Westpr., Schwanke aus Breslau, Kreyn aus Pudewitz, Decker aus Thorn, Knopf aus Schönebeck a. d. Elbe, Mahron aus Bielefeld und Lövy nebst Frau aus Brüssel. Gutsbes. Schwanke aus Jaraz-Mühle. Fabrik. Zappert aus Gablonz Böhmen.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Guttmann aus Berlin, Poeckemann aus Wongrowitz, Lippmann aus Breslau und Frau Bohm nebst Töchter aus Woclamek. Gutsbesitzer Swiecinski aus Polen.

Tilsner's Hotel Garni (Nachfolger Vogelsang.) Arzt Dr. Rahmer aus Brieg. Die Kaufleute Hupmann aus Dresden, Vogt aus Leipzig, Hatelmann aus Hamburg, Zapinski und Taterka aus Breslau.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Haza Radlitz aus Lewic, v. Wesierski aus Gnesen, v. Kunatowski aus Owinsk, v. Zoltowski aus Zajączkowo, Graf Dunin aus Bronifzewic. Kaufmann Holzer aus Thorn.

Keiler's Hotel. Die Kaufl. Guttmann aus Berlin, Hartuch aus Rotterdam, Spiro aus Jierzice Polen, Rothmann aus Klecko, Rothmann nebst Frau aus Wongrowitz, Pincus aus Neumark i. Schl., Mamlock aus Kalisch, Türk aus Wreschen, Labisch und Lips aus Obornik und Wagner aus Jutroschin.

Grätz's Hotel zum Deutschen Hause (vorm. Krug.) Fabrikant Seidel und Fleischermstr. Rabatz aus Waldenburg. Kantor Borchardt aus Stargard. Werkmeister Brunnert nebst Familie aus Vietz. Die Landwirthe Köhn aus Berlin und Olizewski Pozerowo. Die Viehhändler Hubert aus Sarne und Meißner aus Bentschen. Regimenter Hering aus Rußland. Bürger Rybicki aus Polen Die Kaufleute Wittig aus Petersburg, Hänisch aus Dresden, Schlecht aus Magdeburg und Schallowitz aus Warschau.

Gasthof zur Stadt Leipzig. Schachtmeister Frenzel aus D.-Eylau. Beamter Jackowski aus Zabikowo. Privatier Nowakowski aus Inowrazlaw. Drechslermeister Seeliger aus Schweidnitz. Kaufmann Hartmann aus Berlin. Die Lehrer Roloff, Stock und Worm aus Pr.-Stargardt. Grundbesitzer Kleint aus Neutomysl. Pridatier Grund aus Schrimm.

Vermischtes.

* **Berlin**, 6. Juli. Die Flora in Charlottenburg soll, nachdem die per 1. Juli gekündigte Hypothek von 1,200,000 Mark nicht eingelöst worden, nunmehr zur Subhastation kommen. Das Gericht ist auf den diesbezüglichen Antrag bereits eingegangen und hat den Subhastations-Termin, wie die „Post hört, auf den 11. November anberaumt. — Von gestern Mittag 12 Uhr bis heute Mittag 12 Uhr wurden in der Flora-Lotterie folgende größere Gewinne gezogen: Im Werthe von 3000 Mk. Nr. 140,040. Im Werthe von 1500 Mk. Nr. 1724. Im Werthe von 600 Mk. Nr. 220,019. Im Werthe von 300 Mk. Nr. 19,508, 217,175, 130,275, 169,219, 150,036 Im Werthe von 50 Mk. Nr. 74,933, 14,817, 23,645, 87,784, 65,546, 130,162, 177,617, 44,766, 115,223, 100,170, 49,718, 46,210, 227,640, 222,208, 69,704, 11,268.

Telegraphische Nachrichten.

Versailles, 6. Juli. In der Kammer beantragte Madier Montjau (Intransigent) die Aufhebung des Gesetzes gegen die Presse von 1852. Dufaure erklärt sich dagegen, die Kammer beschließt die Dringlichkeit des Gesetzes mit 227 gegen 147 Stimmen, die Rechte enthielt sich der Abstimmung.

Belgrad, 6 Juli. Offiziell wird gemeldet: Entgegen den von Feindesseite verbreiteten Bulletins über das angebliche Zurückwerfen der Serben steht allerseits fest, das General Tschernajeff seit dem Siege bei Babina Glava auf dem türkischen Boden sich behauptet ohne weitere Gefechte und Alimpits noch immer vor Belina steht. Gestern wurden 2000 Nizams umzingelt und nur ein kleiner Theil entging der Vernichtung. In Zaitschar wurden die türkischen Angriffe siegreich zurückgewiesen. Lesajanim erwiederte auf telegr. Anfrage er brauche keine Verstärkung. — Der auf einen Remorqueur der Donaudampfschiff-Gesellschaft gestern früh auf der Fahrt von Turnseverin nach Ossova begriffene Minister Tisza wurde in der Nähe des serbischen Dorfes Spiz von serbischen Truppen mit Peletonfeuer empfangen und zur Rückkehr genöthigt; ein Unglücksfall ist nicht vorgekommen. Der österreichische Generalkonsul reklamirte sofort enschieden bei der serbischen Regierung und verlangte vollste Satisfaktion. (Wiederholt.)

Wiesbaden, 7. Juli. Gutem Vernehmen nach geht Kaiser Wilhelm am 10. d. nicht nach Homburg, sondern nach Würzburg, wo sich Fürst Bismarck zu einer Konferenz einfindet. Am 19. d. findet eine Zusammenkunft des Kaisers mit dem Kaiser von Oesterreich in Ischl statt.

Konstantinopel, 6. Juli. Die Agence-Havas-Reuter meldet: Die Nachrichten wiener und pester Blätter bezüglich der auf den 6. anberaum-ten Investitur Murads ist unbegründet; ebenso die Nachricht, daß derScheik-ul-Islam ein Fetfa des Inhalts vorbereite, daß der Verfassungsentwurf Mithats nicht dem Koran widersprechen dürfe und die Proklamirung der Verfassung bevorstehe. Seit Dienstag ist keinerlei Depesche vom Kriegsschauplatz veröffentlicht worden. Der Bey von Tunis wird ein Regiment nach Konstantinopel senden. Der neuernannte Botschafter Aleco Pascha reist morgen nach Wien ab.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wasner in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.